

# **Bericht zum Arbeitsergebnis der AG Vision vom 09.01.2023 an den Vorstand des Landesverbandes Hessen von dieBasis**

## **1. Ziel der AG Vision**

Im Sommer 2022 wurde allgemein festgestellt, dass dieBasis noch keine Vision über das funktionelle Arbeiten einer basisdemokratischen Partei in einer parlamentarischen Demokratie wie Deutschland entwickelt hat. Im vergangenen Bundeswahlkampf, wo die Frage nach dem Aussehen einer Basisdemokratie immer wieder gestellt wurde, konnte diese Frage nicht beantwortet und auch kein Informationsmaterial angeboten werden. Dieser Mangel sollte durch die AG Vision Hessen mit der Entwicklung einer basisdemokratischen Vision in Form einer Broschüre geheilt werden.

Da sich dieBasis in dieser Frage selbst noch in einem Findungsprozess befindet und kein einheitliches Konzept vorliegt, entschloss sich die AG Vision, der Diskussion über das Aussehen einer Basisdemokratie sowohl innerhalb der Partei als auch in der Gesellschaft durch die Darstellung von drei unabhängig voneinander entwickelten Visionen Vorschub zu leisten.

**Hiermit sollte klar sein, dass dieser Text nicht die Ziele der Partei abbildet, sondern dass es sich hier um die Entwicklung einer basisdemokratischen Vision handelt, aus der erst noch die Ziele der Partei im Rahmen eines Programms abgeleitet werden müssen.**

**Unser Ziel war und ist es, den allgemeinen demokratischen Diskurs zum Aussehen einer künftigen basisdemokratischen Gesellschaft mit konkreten Entwürfen anzustoßen und fortzusetzen.**

**Unsere hessische Vision ist daher weder fertig noch vollständig.**

Das Arbeitsergebnis der AG Vision Hessen ist hierbei nur die Entwicklung einer Vision, die zunächst dem Vorstand des Landesverbandes Hessen zur Nachbesserung und Präzisierung vorgelegt wird (da der Vorstand für den Landesverband Hessen als rechtlich verantwortlich zeichnet) und die schließlich den Mitgliedern des Landesverbandes Hessen zur Annahme durch eine Abstimmung unterbreitet werden soll.

## 2. Arbeitsweise und -mittel der AG Vision

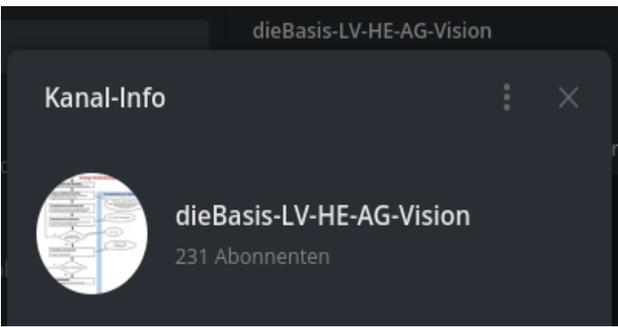
Vor dem Startzeitpunkt der AG Vision im August 2022 wurde von den Mitgliedern der Partei und des Schwarms häufig kritisiert, dass es mit der Entwicklung basisdemokratischer Ideen und deren Etablierung in der Partei nicht voran ginge. Zudem wurde Mattermost als Kommunikationsmittel von vielen Mitglieder so stark abgelehnt, dass sie noch nicht einmal dort angemeldet sind oder mit diesem Tool arbeiten.

Um den Eindruck, dieBasis entwickle gar keine basisdemokratischen Konzepte, entgegenzuwirken, war es notwendig, ein entsprechendes Internettool zu nutzen, mit dem die Entwicklung einer basisdemokratischen Vision öffentlich erfolgen, Ideen von außen in dieBasis mit hinein getragen und eine entsprechende Reichweite bei den Mitgliedern und der Öffentlichkeit erzielt werden konnte. Die AG Vision wählte daher für die Entwicklung der Vision das Internettool Telegram, weil es wenig Sinn machte, eine Vision in einem versteckten und geheimen Zirkel zu entwickeln.

Die Vision musste in einem öffentlichen Raum entwickelt werden, um hiermit dieBasis bekannter zu machen und um mit ihrer Arbeit für die Basisdemokratie zu werben. Teilnehmen konnten daher bundesweit alle Mitglieder von dieBasis, aber auch alle Sympathisanten der Basisdemokratie, die nicht Mitglieder von dieBasis sind.

Die Entscheidung für die Gestaltung der Texte wurde zum größten Teil durch eine Konsensierung für jeden einzelnen Satz getroffen. Um für den Wahlkampf in Frankfurt am Main (05. März 2023) und in Hessen (Herbst 2023) eine Broschüre für die Wahlkampfische anbieten zu können, wurden ab Mitte Dezember 2022 die restlichen Texte per Abstimmung in die Vision aufgenommen.

## 3. Zahl der Mitarbeiter in der AG Vision

	<p>Die Zahl der Mitarbeiter in der AG Vision umfasst heute, am 12.01.2023, 231 Abonnenten. In der Abstimmung für die Zusammenstellung der Texte nahmen bis zu 42 (18%) Personen teil. Die AG Vision ist somit in Bezug auf die Mitarbeit als auch in Bezug auf die Mitleser ein voller Erfolg.</p>
---	--

## 4. Zustimmung zu den aufgenommenen Texten in der AG

- Deckblatt, 64% Ja
- Einleitung für Dantes Visionsbeitrag, 76% Ja
- Dantes Visionsbeitrag, 85% Ja
- Dietmar Fergers Visionsbeitrag, 74% Ja
- Charta, 58% Ja
- Schlussworte, 93% Ja

## 5. Änderungswünsche zum Visionsvorschlag vom 09.01.2023

Es ist nur natürlich, dass bei der Zusammenstellung verschiedener Textbausteine für einen Vorschlag für eine Vision noch Änderungswünsche aufkommen, da erst in seiner Gesamtsicht das Wesen und die Aussage der Vision im Ganzen sichtbar wird. Aus Zeitgründen, die vom Wahlkampf in Frankfurt und Hessen bestimmt werden, und weil der Vorstand des Landesverbandes Hessen als rechtlich verantwortlich zeichnet, sollte aus meiner Sicht als Visionsbeauftragter des Landes Hessen der Vorstand selbst diese Nachbesserung und Präzisierung vornehmen, so dass sie öffentlich und für die Mitglieder und den Schwarm verständlich und nachvollziehbar erfolgen, ohne die Aussage der Vision zu verkehren.

Änderungswünsche zur Präzisierung sind folgende:

### **Deckblatt, Satz 1:**

IST: „**Ziele** des Landesverbandes Hessen“

ERSATZVORSCHLAG:

**Visionen** des Landesverbandes Hessen

BEGRÜNDUNG:

*Die konkreten Ziele einer Partei werden in einem Parteiprogramm definiert. Visionen bezeichnen jedoch Vorstellungen, aus denen die konkreten Ziele für ein Programm abgeleitet und mit einem Programm Schritt für Schritt umgesetzt werden. Da wir uns innerhalb der Partei noch in einem Findungsprozess für eine gemeinsame Vision befinden, sind die Texte der Vision zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeeignet, um als Ziele bezeichnet zu werden.*

### **Deckblatt, Satz 2:**

IST:

*Das Volk ist der Souverän und seine Selbstbestimmung ist **unsere Mission***

## ERSATZVORSCHLAG:

*Das Volk ist der Souverän und seine Selbstbestimmung ist **unserer Ziel***

## BEGRÜNDUNG:

*Wir sind weder eine „Mission“, noch eine Militärmission. Wir sind auch nicht im religiösen oder politischen Eifer unterwegs. Das Alleinstellungsmerkmal von dieBasis ist die Basisdemokratie, womit die Souveränität des Volkes durch Selbstbestimmung ganz eindeutig unser Ziel ist.*

## **Deckblatt, letzter Absatz:**

IST:

*„Für die Medien folgt:*

*Radio, Fernsehen und Zeitungen dürfen nicht mehr in den Händen weniger liegen, sondern müssen als Debattenraum für die allgemeine Meinungsbildung vergesellschaftet und der basisdemokratischen Selbstverwaltung der Kommunen unterstellt werden.“*

## ERSATZVORSCHLAG:

1. Absatz entfällt ganz

oder

2. *Damit Medien wie Radio, Fernsehen und Zeitungen als Debattenraum für die allgemeine Meinungsbildung zu Verfügung stehen, müssen sie vergesellschaftet und der basisdemokratischen Selbstverwaltung der Kommunen unterstellt werden.*

## **Einleitung für Dantes Visionsbeitrag, Satz 1:**

IST:

*Basisdemokratie ist vor allem ein Kommunikationsmodell für gleichberechtigte Menschen in einer Massengesellschaft.*

## ERSATZVORSCHLAG:

*Basisdemokratie ist vor allem ein Kommunikationsmodell für gleichberechtigte Menschen in einer Massengesellschaft. Für die demokratische Selbstverwaltung einer Gesellschaft soll sie daher zum tragenden Fundament eines freiheitlichen und solidarischen Zusammenlebens werden.*

## BEGRÜNDUNG:

*Basisdemokratie ist keine neue Regierungsform, sondern ein Kommunikationsmodell für die demokratische Selbstverwaltung einer Gesellschaft, die entweder in eine parlamentarische Demokratie integriert oder rein theoretisch eine parlamentarische Demokratie am Ende einer längeren Entwicklung ganz ersetzen kann.*

Ich bedanke mich für die Mitarbeit und für das in mich gesetzte Vertrauen

Frankfurt, den 12.01.2023

Dante